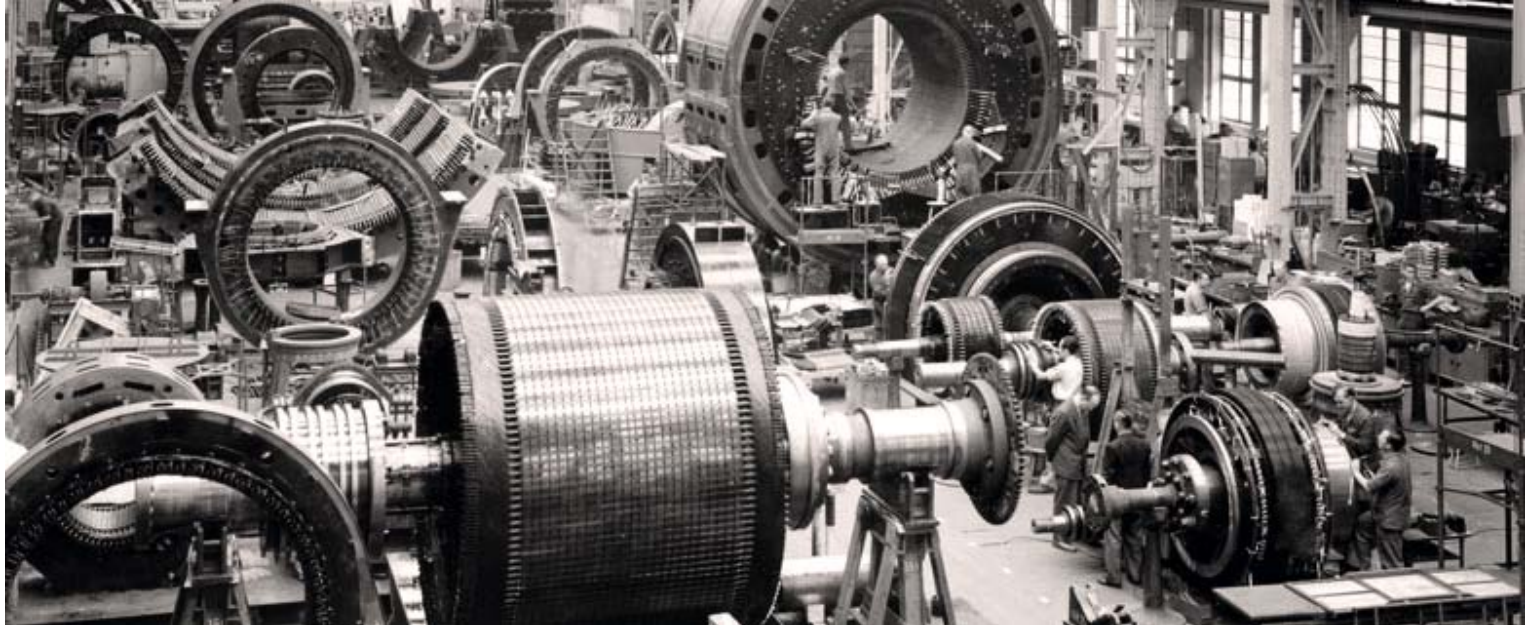
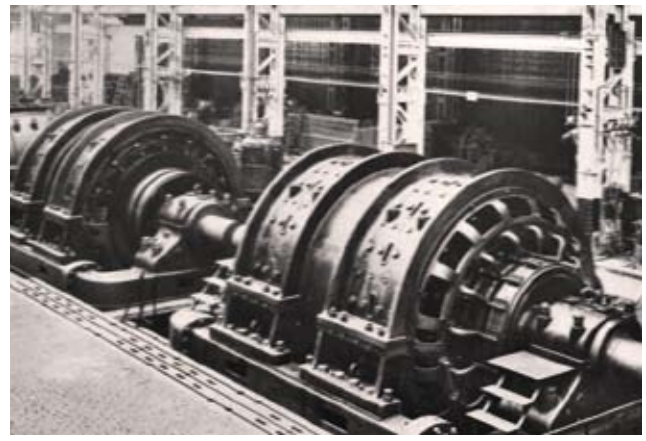


Combé



52° 32' 12" Nord, 13° 14' 48" Ost
Siemens Dynamowerk
in Berlin



Mehr als 100 Jahre volle Kraft voraus.

»Noch niemals ist ein menschliches Wesen auf der Eisenbahn so rasch befördert worden wie die Teilnehmer der Schnellbahnversuche am 6. Oktober auf der Militärbahn Marienfelde-Zossen. An jenem Tage wurde mit dem elektrischen Schnellbahnwagen der Firma Siemens u. Halske eine Geschwindigkeit von 201 km in der Stunde erreicht.« So ein Erfahrungsbericht in der Illustrierten Zeitung aus dem Jahre 1903.

Ermutigt durch solche Erfolge, die weltweit für Schlagzeilen sorgten, errichtete Siemens 1907 das Dynamowerk nach Entwürfen von Carl Dihlmann in der Nonnendammallee im heutigen Berlin-Spandau. Es war Teil der Siemens-Produktionsstätten für elektrische Großanlagen wie Dynamomaschinen, Sonderbaumotoren und Motoren hoher Leistungen, ferner Antriebe für Walzstraßen, Fördermaschinen, Elektroschmelzöfen, Aufzüge, Lokomotiven und Schiffe. Im 2. Weltkrieg weitgehend zerstört wurde es unter großen Anstrengungen wieder aufgebaut und erweitert und steht seit 1994 unter Denkmalschutz.



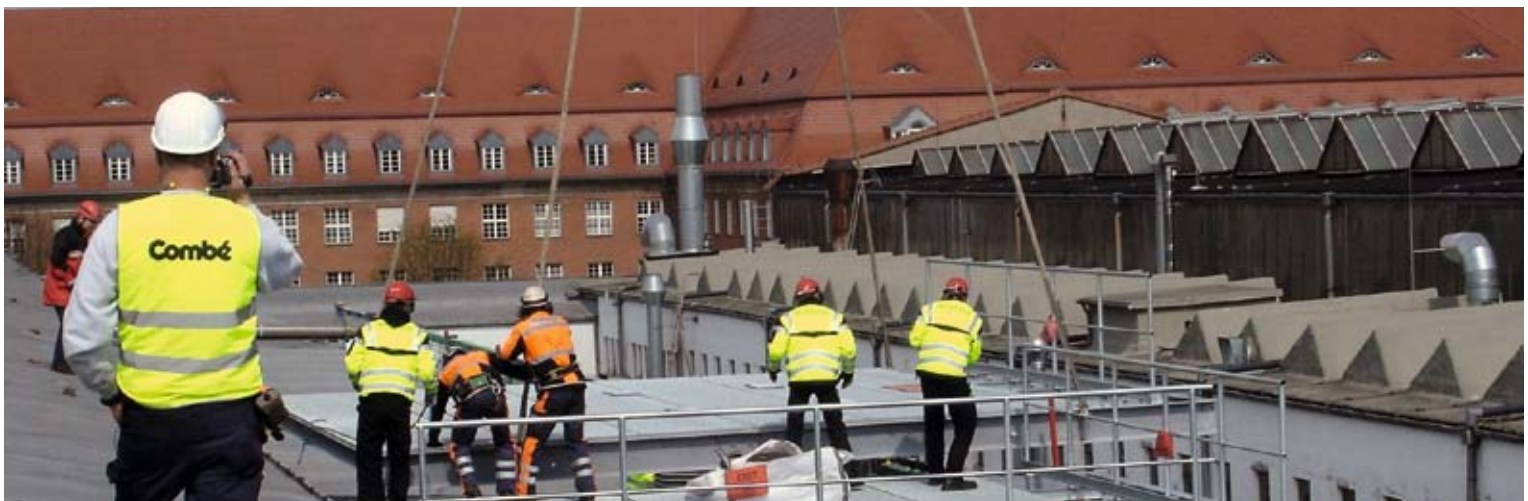
Umwelt schonen. Kosten sparen.

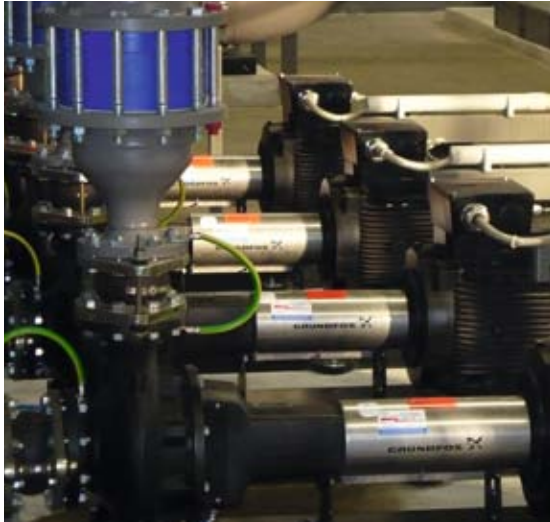
Alle Siemens-Motoren werden vor der Auslieferung auf Herz und Nieren getestet. Die erzeugte Leistung wird gemessen und der einwandfreie Betrieb des Kühlkreislafs geprüft. Bislang wurde die beim Test entstehende Wärme über das Abwasser entsorgt. Zu kostenintensiv und keineswegs umweltneutral. Es wurde beschlossen, ein Umlaufkühlsystem zu installieren, an das gleichzeitig Motoren, Umrichter und Lötmaschinen der Werkhallen angeschlossen werden sollte. Das Berliner Ingenieurbüro RCI erstellte die Pläne und selbstverständlich ließen wir uns nicht lange bitten, denn für uns als »echte Berliner« war es natürlich eine Herzensangelegenheit, an dem Projekt für dieses Berliner Traditionsunternehmen an diesem historischen Standort mitzuwirken.

Die Anforderung dieses Auftrags war, alles aus einer Hand zu bieten: Von der Vorfertigung und Logistikplanung, über die Materialbeschaffung bis zur Vor-Ort-Montage. Überdies sollten nach Fertigstellung die Wartungsarbeiten sowie die Einrichtung eines Notdienstes im Störfall gewährleistet sein.

Für einen reibungslosen Betrieb des Systems mit einer Gesamtleistung von 4,8 MW und einem Volumenstrom von 830 m³/h wurden 8 Sommer-Rückkühler mit je 590 kW und 8 Winter-Rückkühler mit je 660 kW installiert. Es wurden 4000 m Kühlwasserleitungen aus schwarzem Stahlrohr und Edelstahlrohr DN 15 bis DN 300 verlegt, 13 drehzahlgeregelte Kühlwasserpumpen à 30 kW bis 45 kW, eine hydraulische Weiche DN 600, eine Enthärtungsanlage und eine Umkehrosmoseanlage montiert. Darüber hinaus waren wir für die MSR-Technik verantwortlich.

Alles in Allem ein Projekt mit wirklichen Herausforderungen, dessen Vollendung uns sehr stolz macht.





Fliegend zur pünktlichen Übergabe.

Bereits in der Vergangenheit wurden wir von Siemens für anspruchsvolle Projekte engagiert, die sämtlich erfolgreich umgesetzt wurden. Dieses Projekt stellte jedoch eine besondere Herausforderung für uns dar, denn die Rahmenbedingungen waren alles andere als alltäglich.

Zur Steuerung und Koordination setzten wir sowohl einen technischen wie auch einen kaufmännischen Projektleiter ein. Für die Vorfertigung stellte Siemens eine Halle zur Verfügung, in der wir acht Schweißplätze einrichteten. Zeitweise waren wir mit 20 Mitarbeitern vor Ort. Um die Produktionsabläufe nicht zu stören, mussten überwiegend Montagearbeiten nachts und an den Wochenenden durchgeführt werden. Die Montage in luftiger Höhe von zum Teil 23 Metern und die Platzierung der Kühlaggregate auf zwei Dachflächen außerhalb der Werkhalle verlangten uns wirklich alles ab. Eine besondere Herausforderung stellte die Montage der Rückkühlwerke nebst Stahlkonstruktion mit einem Gewicht von 116 Tonnen dar: Für zwei Tage wurde ein Transporthelikopter eingesetzt, der eigens aus der Schweiz angefordert wurde.

Der Aufwand hat sich gelohnt: Das Umlaufkühlsystem wurde pünktlich an Siemens übergeben. An dieser Stelle möchten wir uns beim Auftraggeber Siemens und dem Ingenieurbüro RCI für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein ganz besonderes Anliegen ist es uns, das kooperative Miteinander mit den Mitarbeitern von Siemens herauszustellen. Danke für diese große Unterstützung.

Wir machen, was wir können und können, was wir machen.

Das Leistungsprofil der Combé Anlagenbau GmbH

Im Bereich Sanitär Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenwasser, Gas, Druckluft, Vakuum, Industrieabwässer, Laborabwässer, Warmwasserbereiter, Hebeanlagen, Druckerhöhungsanlagen, Abscheideanlagen, Feuerlöscheranlagen nass und trocken, Solartechnik und Schwimmbadanlagen. **Im Bereich Heizung** Warmwasser, Heißwasser, Dampf, Kondensat, Öl, Thermoöl, Fußbodenheizung, Fernwärme, Hoch- und Niederdruckdampf und Solartechnik. **Im Bereich Tiefbau** Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenwasser, Drainage, Fernwärme, Gas, Abscheideanlagen und Verbau. **Im Bereich Edelstahl** VE-Wasser, Reindampf, Kondensat, Schokolade, Kakaobutter, Zucker, Franzbranntwein, Melissegeist, Bier, Natronlauge, Granulat und Ethanol. **Im Bereich Kühlung** Kaltwasser, Glykol-Sole, direkte und indirekte Kühlung. **Im Bereich Gas** Erdgas, Wasserstoff, Propan, Acetylen, Stickstoff, Helium, Sauerstoff und KFZ-Abgas. **Im Bereich Sprinkler** Nassanlagen, Trockenanlagen, vorgesteuerte Anlagen, Schaumlöschanlagen und Kleinanlagen. **Im Bereich Beregnung** Sportstätten, Parks und Privatgärten. **Im Bereich Springbrunnen** Fontänenanlagen, Wasserplanschen und Wasserschleieranlagen. **Im Bereich Einbauküchen** Tischlerarbeiten, Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten, Gas. **Im Bereich Elektro** Starkstrom, Schwachstrom, Schaltanlagen und Rohrbegleitheizung. **Im Bereich Sanierung** Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten, Gas. **Im Bereich Wartung** Springbrunnen, Beregnungsanlagen, Hydranten, Trockensteigleitungen, Hebeanlagen, Sprinkleranlagen, Heizungs- und Elektroanlagen.

Unser Notdienst

In den Bereichen Heizung/Kälte/Gas	(030) 700 05-200
In den Bereichen Sanitär/Tiefbau	(030) 700 05-201
Im Bereich Sprinkler	(030) 700 05-202
Im Bereich Elektro	(030) 700 05-203

Unsere Zulassungen

AMS Bescheinigung der BG Bau (Arbeitssicherheit)
AK1 Gütezeichen Kanalbau
DVGW Bescheinigung Gruppe W1
DIN EN ISO Qualitätsmanagement
VdS Errichterfirma für Sprinkleranlagen
Schweißtechnische Qualitätsanforderung nach DIN EN ISO 3834-3
Zulassung der Berliner Wasserbetriebe
Zulassung der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg
Zulassung der Vattenfall Europe

Unsere Versicherung

3,5 Mio. Euro für Personen-, Sach-, Vermögens- und Tätigkeitsschäden.



Lankwitzer Straße 39 · 12107 Berlin-Mariendorf
Telefon (030) 700 05-0 · Telefax (030) 700 05-100
info@combe.de · www.combe.de